

## Meinungsstreite Strafrecht BT/3

Examensrelevante Probleme - Meinungen - Argumente, §§ 267-358 StGB

Bearbeitet von  
Von Prof. Dr. Christian Fahl, und Dr. Klaus Winkler, Rechtsanwalt

3. Auflage 2019. Buch. XIV, 162 S. Softcover

ISBN 978 3 406 74068 8

Format (B x L): 11,8 x 18,0 cm

[Recht > Strafrecht > Strafgesetzbuch](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Fahl/Winkler  
Meinungsstreite Strafrecht BT/3

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# **Meinungsstreite Strafrecht BT/3**

Examensrelevante Probleme – Meinungen  
Argumente, §§ 267–358 StGB

von

**Dr. Christian Fahl**

o. Professor an der Universität Greifswald

und

**Dr. Klaus Winkler**

Rechtsanwalt in München

Lehrbeauftragter an der Universität Augsburg

3. Auflage 2019

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



# **beck-shop.de**

DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 74068 8

© 2019 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: DTP-Vorlagen der Autoren  
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Dieses kleine Büchlein soll Studierende aller Semester sowie Referendarinnen und Referendare beim Wiederholen und Vertiefen strafrechtlicher Standardprobleme unterstützen. Es ergänzt die in derselben Reihe erschienenen „Meinungsstreite Strafrecht AT und BT/1“, „Meinungsstreite Strafrecht BT/2“ und „Definitionen und Schemata Strafrecht“, kann aber auch allein für sich benutzt werden.

Über konstruktive Kritik und weitere Verbesserungsvorschläge freuen wir uns unter jurakompakt@beck.de.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir effizientes Lernen und viel Glück und Erfolg für die Prüfungen!

Greifswald/München, im August 2019

Christian Fahl  
Klaus Winkler

**beck-shop.de**  
Zum Gebrauch

**DIE FACHBUCHHANDLUNG**

Meinungsstreite kommen nur an einer Stelle der Klausur und Hausarbeit vor, nämlich dort, wo es mehrere Auslegungen gibt oder mehrere Auslegungen möglich erscheinen. Dann muss entschieden werden, welche die richtige ist, bevor der Subsumtionsvorgang mit der Conclusio („Also ist x gegeben/nicht gegeben“) abgeschlossen werden kann – es sei denn, sie führen in concreto zu demselben Ergebnis, dann kann der Streit im Ergebnis (aber auch nur im Ergebnis) „offen“ bleiben. Da es dabei immer um die richtige Auslegung (eines Wortes, eines Satzes, eines ganzen Gesetzes) geht, sind Bezugnahmen auf die konkret handelnden Personen hier (wie auch bei der Definition eines Merkmals) zu vermeiden und der Streit immer abstrakt – d.h. losgelöst (vom Sachverhalt) – zu entscheiden (richtig: „Eine Meinung verlangt, dass der Täter ...“; falsch: „Eine Meinung verlangt, dass der A ...“). Erst bei der Subsumtion des Sachverhaltes unter den durch die Definition oder den Meinungsstreit konkretisierten Obersatz dürfen wieder Teile des ausgeteilten Sachverhaltstextes auftauchen. Bei der Darstellung von Meinungsstreitigkeiten sollte man nicht gleich mit der Tür ins Haus fallen, sondern zunächst einmal sagen, worin das Problem liegt. Das

kann mit einer (abstrakt formulierten) Frage geschehen („Fraglich ist, wie der Hintermann zu bestrafen ist, wenn sich der Vordermann irrt“) oder auch nur mit einem Stichwort, wenn das Problem darunter bekannt ist („error in persona“). Als nächstes kann noch der Satz folgen: „Das ist streitig“ (zur Abwechslung: „umstritten“, oder falls man darüber nur streiten kann, aber gar nicht streitet, „zweifelhaft“). Außerdem braucht man dafür mindestens zwei Meinungen oder Möglichkeiten (hier: „e.M.“, „a.M.“ für „eine Meinung, andere Meinung“) und ein Argument gegen die erste und für die zweite (hier: „(dagg.)“ für: „Dagegen spricht aber ...“). Dann noch kurz die Conclusio (s.o.) und schon kann man sich dem nächsten Tatbestandsmerkmal zuwenden usw. Dass es (natürlich) auch Argumente gegen die zweite Meinung gibt – sonst würde ja die erste Meinung nicht existieren (besser nicht „M.M.“, sondern neutral „andere Meinung“, es könnte ja sein, dass ausgerechnet unser Korrektor ihr anhängt) – unterschlagen wir am besten. Andernfalls benötigten wir aus logischen Gründen, um weiterzukommen, ein weiteres Argument, das dieses wieder entkräftet (und damit entweder wieder für diese Meinung oder für eine dritte spricht). Am besten beginnt man – wie bei Tatbeständen, z.B. bei der Abgrenzung von Betrug und Diebstahl, mit dem, was man ablehnt. Dazu muss man freilich vorher wissen, welcher Meinung man folgen möchte. Dabei hilft die Erstellung einer Lösungsskizze vor der Niederschrift. Will man auf Nummer sicher gehen, folgt man der „h.M.“, die deshalb meistens unten steht. Doch sollte man diese nicht so nennen, weil es erstens kein Argument ist, dass eine Meinung von der Mehrzahl vertreten wird, und zweitens niemand so genau sagen kann, ob es so ist. Man kann den (jeden!) Streit aber auch „umdrehen“, also die im Buch als letzte Meinung dargestellte voranstellen, ablehnen und der ersten folgen: Dafür braucht man dann dasjenige Argument, das für diese Meinung spricht und hier gelegentlich mit „(arg.)“ für „argumentum“ bezeichnet wird (manchmal aber auch in der Darstellung dieser Meinung, häufig hinter einem Semikolon, versteckt ist). Innerhalb derselben Klausur oder Hausarbeit darf man aber nicht einmal dieser und ein anderes Mal der anderen Meinung folgen!

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	V
<b>Zum Gebrauch.....</b>	V
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	XI
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	XIII
<b>Besonderer Teil.....</b>	1
§ 267 Urkundenfälschung .....	1
§ 268 Fälschung technischer Aufzeichnungen .....	10
§ 269 Fälschung beweiserheblicher Daten .....	12
§ 271 Mittelbare Falschbeurkundung .....	14
§ 274 Urkundenunterdrückung.....	16
§ 277 Fälschung von Gesundheitszeugnissen.....	19
§ 281 Missbrauch von Ausweispapieren.....	20
§ 283 Bankrott.....	21
§ 283c Gläubigerbegünstigung.....	23
§ 283d Schuldnerbegünstigung.....	24
§ 284 Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels.....	24
§ 285 Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel .....	26
§ 287 Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder einer Ausspielung .....	26
§ 288 Vereiteln der Zwangsvollstreckung.....	26
§ 289 Pfandkehr .....	28
§ 290 Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen .....	30
§ 291 Wucher .....	30
§ 292 Jagdwilderei .....	32
§ 294 Strafantrag .....	34
§ 298 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen.....	35
§ 299 Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr .....	36
§ 303 Sachbeschädigung .....	37
§ 303a Datenveränderung.....	44
§ 303b Computersabotage .....	45
§ 303c Strafantrag .....	46
§ 304 Gemeinschädliche Sachbeschädigung .....	46

§ 305 Zerstörung von Bauwerken .....	48
§ 305a Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel.....	49
§ 306 Brandstiftung.....	50
§ 306a Schwere Brandstiftung .....	54
§ 306b Besonders schwere Brandstiftung .....	60
§ 306c Brandstiftung mit Todesfolge .....	63
§ 306d Fahrlässige Brandstiftung.....	64
§ 306e Tätige Reue .....	67
§ 308 Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion.....	68
§ 314 Gemeingefährliche Vergiftung .....	69
§ 315 Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr .....	70
§ 315a Gefährdung des Bahn-, Schiffs- und Luftverkehrs .....	70
§ 315b Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr .....	71
§ 315c Gefährdung des Straßenverkehrs .....	75
§ 315d Verbotene Kraftfahrzeugrennen .....	85
§ 316 Trunkenheit im Verkehr .....	86
§ 316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	87
§ 316b Störung öffentlicher Betriebe .....	91
§ 316c Angriffe auf den Luft- und Seeverkehr.....	92
§ 317 Störung von Telekommunikationsanlagen .....	94
§ 318 Beschädigung wichtiger Anlagen .....	94
§ 319 Baugefährdung .....	95
§ 323a Vollrausch .....	95
§ 323b Gefährdung einer Entziehungskur .....	99
§ 323c Unterlassene Hilfeleistung .....	100
§ 324 Gewässerverunreinigung .....	105
§ 324a Bodenverunreinigung .....	108
§ 325 Luftverunreinigung .....	110
§ 325a Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen .....	111
§ 325a Verursachen von Lärm, Erschütterungen etc .....	111
§ 326 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen .....	112
§ 327 Unerlaubtes Betreiben von Anlagen .....	114
§ 329 Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete .....	116
§ 330 Besonders schwerer Fall einer Umweltstrafat .....	117
§ 330d Begriffsbestimmungen .....	117
§ 331 Vorteilsannahme .....	118
§ 332 Bestechlichkeit .....	124
§ 333 Vorteilsgewährung .....	126
§ 334 Bestechung .....	128
§ 335 Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung .....	129

§ 336 Unterlassen der Diensthandlung .....	130
§ 339 Rechtsbeugung .....	131
§ 340 Körperverletzung im Amt .....	134
§ 343 Aussageerpressung .....	136
§ 344 Verfolgung Unschuldiger .....	138
§ 345 Vollstreckung gegen Unschuldige .....	141
§ 348 Falschbeurkundung im Amt .....	141
§ 352 Gebührenüberhebung .....	142
§ 353b Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht .....	143
§ 353b Verletzung des Dienstgeheimnisses .....	143
§ 353d Verbote Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen .....	146
§ 356 Parteiverrat .....	148
§ 357 Verleitung eines Untergebenen zu einer Straftat .....	153
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>155</b>

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AktG	Aktiengesetz
Alt.	Alternative(n)
a.M.	andere Meinung (oder Möglichkeit)
AO	Abgabenumordnung
arg.	Argument(um)
AT	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage
BAK	Blutalkoholkonzentration
Bd.	Band
BeamtStG	Beamtenstatusgesetz
Bearb.	Bearbeiter
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BT	Besonderer Teil
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CR	Computer und Recht
dagg.	dagegen (Gegenargument)
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
dies.	dieselbe(n)
Ed.	Edition
e.M.	eine Meinung
EMRK	Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (Europäische Menschenrechtskonvention)
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
f.	folgende(r)
ff.	folgende
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
grds.	grundsätzlich
h.L.	herrschende Lehre

h.M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
i.d.R.	in der Regel
inkl.	inklusive
insb.	insbesondere
i.S.(d.)	im Sinne (der/des)
i.V.m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter
JA-R	Juristische Arbeitsblätter Rechtsprechung
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Jura	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
Kap.	Kapitel
Lfg.	Lieferung
lit.	litera
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NJW	Neue Juristische Wochenzeitschrift
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
Rn.	Randnummer
Rspr.	Rechtsprechung
S.	Satz/Seite
s.(o.)	siehe (oben)
sog.	sogenannte(r)
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
str.	streitig/strittig
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
s.u.	siehe unten
TAN	Transaktionsnummer
u.a.	und andere/unter anderem
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
Var.	Variante
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleiche
z.B.	zum Beispiel
zit.	zitiert
ZPO	Zivilprozessordnung
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft

§§ ohne Gesetzesangabe sind solche des Strafgesetzbuchs.

## Literaturverzeichnis

- Beulke, KK I, KK III .....* *Beulke, Werner*, Klausurenkurs im Strafrecht, Ein Fall- und Repetitionsbuch, Bd. I: für Anfänger, 7. Aufl. 2016; Bd. III: für Examenskandidaten, 5. Aufl. 2018 (zit. nach Rn.)
- Eisele, BT/1 .....* *Eisele, Jörg*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Straftaten gegen die Person und die Allgemeinheit, 5. Aufl. 2019 (zit. nach Rn.)
- Fischer .....* *Fischer, Thomas*, Strafgesetzbuch, Kommentar, 66. Aufl. 2019 (zit. nach § und Rn.)
- Hillenkamp, Probleme BT ..* *Hillenkamp, Thomas*, 40 Probleme aus dem Strafrecht, Besonderer Teil, 12. Aufl. 2013 (zit. nach Problem-Nr.)
- Jäger, BT .....* *Jäger, Christian*, Examens-Repetitorium Strafrecht, Besonderer Teil, 8. Aufl. 2019 (zit. nach Rn.)
- Joecks/Jäger .....* *Joecks, Wolfgang/Jäger, Christian*, Studienkommentar StGB, 12. Aufl. 2018 (zit. nach § und Rn.)
- Kindhäuser, BT/1, LPK .....* *Kindhäuser, Urs*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Straftaten gegen Persönlichkeitsrechte, Staat und Gesellschaft, 8. Aufl. 2017; Strafgesetzbuch, Lehr- und Praxiskommentar, 7. Aufl. 2017 (zit. nach § und Rn.)
- Kindhäuser/Böse, BT/2 .....* *Kindhäuser, Urs/Böse, Martin*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. II: Straftaten gegen Vermögensrechte, 10. Aufl. 2019 (zit. nach § und Rn.)
- Kudlich, BT/1, BT/2 .....* *Kudlich, Hans*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. I: Vermögensdelikte, 4. Aufl. 2016; Bd. II: Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit, 4. Aufl. 2016 (zit. nach Nr.)
- Küper/Zopfs, BT .....* *Küper, Wilfried/Zopfs, Jan*, Strafrecht Besonderer Teil, 10. Aufl. 2018 (zit. nach Rn.)
- Lackner/Kühl/Bearb. .....* *Lackner, Karl/Kühl, Kristian*, Strafgesetzbuch, Kommentar, 29. Aufl. 2018 (zit. nach § und Rn.)
- LK/Bearb. .....* *Laufhütte, Heinrich Wilhelm/Rissing-van Saan, Ruth/Tiedemann, Klaus* (Hrsg.), Strafgesetzbuch, Leipziger Kommentar, 12. Aufl. 2006–2019 (zit. nach § und Rn.)
- Maurach/Schroeder/*  
*Maiwald, BT/2 .....* *Maurach, Reinhart/Schroeder, Friedrich-Christian/Maiwald, Manfred*, Strafrecht Besonderer Teil, Bd. II: Straftaten gegen Gemeinschaftswerte, 10. Aufl. 2012 (zit. nach § und Rn.)